



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 26. Juni 2012
(OR. en)**

**Interinstitutionelles Dossier:
2011/0417 (COD)
2011/0418 (COD)**

**11760/1/12
REV 1**

**EF 150
ECOFIN 633
COMPET 461
IND 112
SOC 602
CODEC 1747**

VERMERK

des	Vorsitzes
für den	AStV/Rat
Betr.:	a) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Europäische Risikokapitalfonds (EuVECA)
	b) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Europäische Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF)
	= Allgemeine Ausrichtung

1. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil) hat sich am 23. März 2012 darauf geeinigt, dass der Vorsitz das Mandat erhält, informelle Triloggespräche mit dem Europäischen Parlament über die eingangs genannten Vorschläge (Dok. 8124/12 und 8132/12) aufzunehmen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlaments hat am 30. Mai 2012 seine Berichte zu den Vorschlägen angenommen.
2. Am 4. Juni, 12. Juni, 20. Juni, 21. Juni und 25. Juni haben informelle Trilogge stattgefunden.

3. Es wurden beträchtliche Fortschritte erzielt, und nur eine begrenzte Zahl von Fragen ist noch offen. Bei allen Parteien besteht der eindeutige Wille, in erster Lesung rasch zu einer Einigung über diese Dossiers zu gelangen, die eine wesentliche Komponente der Binnenmarktakte darstellen, mit der das Wachstum in der EU gefördert werden soll.
4. Da der Europäische Rat auf seiner Tagung am 28./29. Juni 2012 den Schwerpunkt auf Wirtschaftswachstum legen wird, und da die obengenannten Vorschläge, die Teil der Binnenmarktakte sind, auf die Förderung des Wirtschaftswachstums abstellen, muss dem Europäischen Rat das klare politische Signal gegeben werden, dass der Rat bereit ist, ohne jede unnötige Verzögerung Einigung über die beiden Vorschläge zu erzielen.
5. Der Vorsitz schlägt daher vor, dass der Ausschuss der Ständigen Vertreter auf der Grundlage der Kompromisstexte des Vorsitzes Einigung über den Wortlaut der allgemeinen Ausrichtung erzielt und ihn dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) auf seiner Tagung am 26. Juni 2012 als A-Punkt unterbreitet, damit er Einigung über die allgemeine Ausrichtung des Rates zu den beiden obengenannten Vorschlägen (Dok. 11761/12 und 11762/12) erzielen kann.
